

Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2016

Mulsum (Essel)

Ausrichter: TSV Essel

Spielplan 17.09.16

Gruppe A	
Leichlinger TV	1. Nord
MTV Oldendorf	3. Nord
MTV Rosenheim	1. Süd
TV Klarenthal	2. West
VfL Kellinghusen	2. Ost

M 45

Titelverteidiger: Leichlinger TV

Gruppe B	
DJK N. Odenkirchen	2. Nord
SV Moslesfehn	LM NTB
SSV Heidenau	2. Süd
TuS Oggersheim	1. West
DJK Süd Berlin	1. Ost

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
	10:00	Begrüßung									
1	10:30	1	4	Leichlinger TV	:	MTV Oldendorf	:	:	:	VfL Kellinghusen	Behnken, Werner
		2	5	MTV Rosenheim	:	TV Klarenthal	:	:	:	VfL Kellinghusen	Wienberg, Karin
2	11:10	3	4	DJK N. Odenkirchen	:	SV Moslesfehn	:	:	:	DJK Süd Berlin	Dieckmann, Birge
		4	5	SSV Heidenau	:	TuS Oggersheim	:	:	:	DJK Süd Berlin	Schamlott, Dennis
3	11:50	5	4	Leichlinger TV	:	VfL Kellinghusen	:	:	:	TV Klarenthal	Nissen, Sören
		6	5	MTV Oldendorf	:	MTV Rosenheim	:	:	:	TV Klarenthal	Horn, Peter
4	12:30	7	4	DJK N. Odenkirchen	:	DJK Süd Berlin	:	:	:	TuS Oggersheim	Hasenjäger, Lina
		8	5	SV Moslesfehn	:	SSV Heidenau	:	:	:	TuS Oggersheim	Retsch, Hans
5	13:10	9	5	Leichlinger TV	:	MTV Rosenheim	:	:	:	MTV Oldendorf	Mügge, Volker
6	13:50	10	5	TV Klarenthal	:	VfL Kellinghusen	:	:	:	MTV Oldendorf	Hasenjäger, Lina
7	14:30	11	4	DJK N. Odenkirchen	:	SSV Heidenau	:	:	:	SV Moslesfehn	Behnken, Werner
		12	5	TuS Oggersheim	:	DJK Süd Berlin	:	:	:	SV Moslesfehn	Dieckmann, Uwe
8	15:10	13	4	MTV Oldendorf	:	TV Klarenthal	:	:	:	Leichlinger TV	Wienberg, Helmut
		14	5	MTV Rosenheim	:	VfL Kellinghusen	:	:	:	Leichlinger TV	Schuldt, Miriam
9	15:50	15	4	SV Moslesfehn	:	TuS Oggersheim	:	:	:	DJK N. Odenkirchen	Horn, Peter
		16	5	SSV Heidenau	:	DJK Süd Berlin	:	:	:	DJK N. Odenkirchen	Mügge, Volker
10	16:30	17	4	Leichlinger TV	:	TV Klarenthal	:	:	:	MTV Rosenheim	Reukauf, Florian
		18	5	MTV Oldendorf	:	VfL Kellinghusen	:	:	:	MTV Rosenheim	Schamlott, Dennis
11	17:10	19	4	DJK N. Odenkirchen	:	TuS Oggersheim	:	:	:	SSV Heidenau	Vollmers, Jan-Cord
		20	5	SV Moslesfehn	:	DJK Süd Berlin	:	:	:	SSV Heidenau	Dieckmann, Uwe



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2016

Mulsum (Essel)

Ausrichter: TSV Essel

Spielplan 18.09.16



Gruppe A	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

M 45

Gruppe B	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Stand nach der Vorrunde
Titelverteidiger: Leichlinger TV

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
13	09:00	21	4	4. Gruppe A	:	5. Gruppe B	Platzierung			2. Gruppe A	0
				:	:	:					
		22	5	4. Gruppe B	:	5. Gruppe A	Platzierung			3. Gruppe B	0
				:	:	:					
14	09:40	23	4	2. Gruppe B	:	3. Gruppe A	Qualifikation			1. Gruppe B	0
				:	:	:					
		24	5	2. Gruppe A	:	3. Gruppe B	Qualifikation			1. Gruppe A	0
				:	:	:					
15	10:20	25	5	Verlierer Spiel 21	:	Verlierer Spiel 22	Platz 9/10			2. Gruppe B	0
				:	:	:					
		26	4	Sieger Spiel 21	:	Sieger Spiel 22	Platz 7/8			3. Gruppe A	0
				:	:	:					
17	11:40	27	2	1. Gruppe A	:	Sieger Spiel 23	Halbfinale			Ausrichter TSV Essel	0
				:	:	:					
18	12:20	28	2	1. Gruppe B	:	Sieger Spiel 24	Halbfinale			Ausrichter TSV Essel	0
				:	:	:					
19	13:00	29	2	Verlierer Spiel 23	:	Verlierer Spiel 24	Platz 5/6			Ausrichter TSV Essel	0
				:	:	:					
20	13:40	30	2	Verlierer Spiel 27	:	Verlierer Spiel 28	Platz 3/4			Ausrichter TSV Essel	0
				:	:	:					
21	14:20	31	1	Sieger Spiel 27	:	Sieger Spiel 28	Endspiel			Schiedsrichter	0
				:	:	:					



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Feld 2016

Klasse: M 45

Mulsum (Essel)

Ausrichter:

Stichtag:

17.09.2016 / 18.09.2016

TSV Essel

31.12. 1971



örtliche Leitung

Marco Bartsch
Mühlenweg 8a
27449 Mulsum
Tel.: 04762/1849808
Mobil: 0151/12484870
marco.bartsch@web.de

DFBL-Leitung

Siegfried Linke Hans Retsch
Saarstraße 24
71282 Hemmingen
Tel: 07150/970853
Mobil: 0173/9217316
siegfried.linke@faustball-liga.de

Schiedsrichter

Werner Behnken, MTSV Selsingen
Uwe Dieckmann, TSV Essel
Birge Dieckmann, TSV Essel
Lina Hasenjäger, Leichlinger TV
Peter Horn, SV Göhrde-Nahrendorf
Volker Mügge, SV Düdenbüttel
Sören Nissen, Bredstedter TSV
Hans Retsch, TuS Sande
Florian Reukauf, MTV Wangersen
Dennis Schamlott, TSV Bardowick
Miriam Schuldt, SV Düdenbüttel
Jan-Cord Vollmers, MTV Hammah
Helmut Wienberg, SV Düdenbüttel
Karin Wienberg, SV Düdenbüttel

Sportanlage

Sportplatz Mulsum
Zur Loge 4
27449 Mulsum-Essel
Tel.: Marco Bartsch (s.o.)



Faustball

Wettkampfbestimmungen für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend



- I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).
- II. Die Startpässe mit Einsatzliste der Mannschaften sind rechtzeitig vor Beginn der Spiele bei der örtlichen Spielleitung abzugeben.
Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.
- III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10. Bei Regionalmeisterschaften können die Spiele um Platz 7 bis 10 entfallen.
- IV. Spieldauer
 - a) Es wird nach Gewinnsätzen gespielt.
 - b) Ein Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
 - c) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
 - d) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
 - e) Kampflos gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.
- V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
 - 1) die höhere Satzdiffenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 2) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 4) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 5) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 6) die höhere Satzdiffenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 7) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 8) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 9) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 10) der Losentscheid.
- VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.
- VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an.
Lobi-Hosen gelten als kurze Hosen.
- VIII. Je Satz und Mannschaft kann eine Auszeit von 30 Sekunden genommen werden.
- IX. Auswechslung ist nur bei eigener Angabe oder einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter möglich.
- X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Modell eines Herstellers aufgelegt werden. Zusätzlich dürfen bis zu 3 Nassbälle vom gleichen Modell eines Herstellers aufgelegt werden.

teilnehmende Mannschaften

